



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Dienstag, 03.06.2014

Ein Zeichen von Aufbruchstimmung

FEIER: Volksschule von Auer saniert und erweitert – Gebäudekomplex offiziell übergeben – 7,2 Millionen Euro investiert

VON WOLFGANG JOCHBERGER

AUER. Am Samstag wurde die sanierte und erweiterte Volksschule von Auer feierlich gesegnet und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Schulwesen offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Die beiden Direktorinnen der deutschen und italienischen Volksschule – Ulrike Hofer und Cristina Crepaldi – zeigten sich erfreut, dass nun genügend Räume für einen zeitgemäßen Unterricht zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Roland Pichler sagte in seinen Grußworten, die Segnung des neuen Gebäudes ist ein Zeichen von Aufbruchstimmung und Optimismus. Das Bildungswesen brauche solche Zuversicht, da es den Grundstein für die Zukunft lege.

In das gesamte Bauvorhaben wurden 7,2 Millionen Euro investiert. Dies sei eine Menge Geld, aber es ist gut angelegtes Kapital,



Im Bild (von links) Ulrike Hofer, Cristina Crepaldi, Nicoletta Minei, Christian Tommasini, Roland Pichler, Philipp Achammer und Peter Höllrigl bei der Feier.

so Pichler. Das sanierte alte Gebäude und die Zubauten umfassen rund 15.000 Kubikmeter Volumen. Das Projekt ging aus einem Ideenwettbewerb hervor,

welchen das Studio Modus Architects des Matteo Scagnol gewonnen hatte. „Dank der hervorragenden und schnellen Bauausführung durch die Firma lobstai-

bizer konnte die neue Schule vier Monate früher als vorgesehen übergeben werden“, sagte Pichler.

Die beiden Landesräte Philipp

Achammer und Christian Tommasini sowie die Schulleiter Peter Höllrigl und Nicoletta Minei beantworteten im Rahmen eines runden Tisches zahlreiche Fragen der Schüler. Diese befassten sich unter anderem mit dem Schulgebäude, der noch zu finanzierenden Einrichtung, den Vorstellungen der Befragten zum Schulunterricht oder deren Arbeitsbereich. Pfarrer Peter Hofmann segnete das neue Gebäude und meinte, während der Bauzeit sei es von einem Gerüst umgeben gewesen, damit es wachsen konnte. Nun sollen die neuen Mauern das notwendige Gerüst bilden, innerhalb welchen die Kinder zu verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen, so Hofmann. Umrahmt wurde die Feier von Liedern der Volksschüler, dem Lehrerchor und den Einlagen einiger Schüler der Musikschule Unterland. Im Anschluss an die Segnungsfeier wurde von den Eltern beider Volksschulen das Schulfest abgehalten.

© Alle Rechte vorbehalten



Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläumsvolksschule in Auer

AUER (jo). Die Schule wurde anlässlich des 60. Thronjubiläums von Kaiser Franz Joseph im Jahre 1908 projektiert und 1912 eröffnet. Dieses geschichtsträchtige Gebäude wurde nun behutsam saniert und zwei neue Bau-

körper so angeordnet, dass die Hauptfassaden der alten Schule freistehen. Die beiden Schulleiterinnen Rosi Ursch und Antonia Tava gaben am Samstag einen geschichtlichen Abriss zum Schulgebäude. ©